Sonstiges

Kameradschaftsbund Liezen

Ab / Am
1873

Der erste Vorläuferverein des Ortsverbandes Liezen des Österreichischen Kameradschaftsbundes wurde 1873 als Filiale des Grazer Corps unter dem Namen "Erzherzog Heinrich I. Grazer Militär-, Veteranen- und Hilfsverein in Liezen" gegründet. Das Vereinslokal war bis zum Jahr 1879 beim Wiesinger, dem späteren Maischberger, später Stiefelkönig und Kleiderbauer. In diesem Jahr wurde es zum Gasthaus Keller, dem späteren Weichbold und heute nicht mehr existierenden Gasthaus Kahls verlegt. Im Jahr 1887 wurde der Verein selbständig und zählte 72 Mitglieder.

Mit Umbildungsbescheid vom 25.03.1954 wurde dann die Bezeichnung "Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Liezen" genehmigt.

125-jähriges Bestandsfest

12.09.1998 - 13.09.1998

Der Ortsverband des Kameradschaftsbundes Liezen lud zum 125-jährigen Bestand zu einem Fest. Nach einer Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal wurde ein Festabend im Kulturhaussaal unter Mitwirkung von "Walter Kern und seinen Musikanten" veranstaltet. Der Sonntag begann um 10 Uhr mit dem Empfang der Ehrengäste und auswärtigen Verbände und endete mit einer Fahnenübergabe und gemütlichen Beisammensein mit Eintopfessen.

Quelle: Einladung

Fahnensegnung

2014

Die aus dem Jahr 1924 stammende Fahne des Kameradschaftsbundes wurde nach einer Restaurierung von Pfarrer Andreas Fischer vor dem Kriegerdenkmal gesegnet. An der Feier nahmen Abordnungen von sieben Kameradschaftsvereinen teil. Als Fahnenpatinnen fungierten Heidrun Hakel, Christine Pretterebner und Ulrike Tiefenbacher.

Obmänner

- 1991: Karl Wimmler
1991 - 1999: Reinfried Rohsmann
1999 - 2006: Kurt Freiberger
2006 - : Horst Freiberger

Quelle: Festschrift "50 Jahre Stadt Liezen", Seiten 414 - 418.
Verfasser: Karl Hödl, 07.10.2014, Gerlinde Polzer, 06.12.2017
Letzte Überarbeitung: 06.10.2021